

31. Mai 2018 Fronleichnamfest und Fest Mariä Königin. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 17.30 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche heute, an diesem besonderen Festtag Meines Sohnes, zu euch, Meine geliebten Vater- und Marienkinder durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Meine Geliebten, Ich möchte die letzten vier Feste zusammenfassen: Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag und das Fronleichnamfest. Sie liegen dicht beieinander und dienen der Bezeugung des katholischen Glaubens.

Meine geliebte kleine Schar, Meine geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Heute ist der Tag, an dem ihr, Meine Geliebten, das Zeugnis eures Glaubens in die Welt hineintragt. Schreitet mutig voran, denn es ist heute wichtig, Zeugnis abzulegen. Die meisten Menschen schämen sich den katholischen Glauben öffentlich zu bekennen.

Man kniet heute nicht mehr nieder, wenn das Allerheiligste ausgesetzt wird. Die Altäre bei den Fronleichnamprozessionen sind bis auf ein Minimum geschrumpft. Noch vor einigen Jahren waren es vier Altäre, an denen man öffentlich das Bekenntnis des Glaubens abgelegt hat. Heute ist nur noch ein Altar übrig geblieben.

Meine Geliebten, wo ist die Verehrung geblieben? Bei den Fronleichnamprozessionen waren früher Blumenteppeiche kunstvoll dargestellt, um würdevoll darüber zu schreiten. An manchen Orten ging man stundenlang durch die Felder und scheute keine mühevollen Herausforderungen der weiten Wege. Immer stand das Zeugnis des Allerheiligsten Altarsakramentes im Vordergrund.

Was ist noch heute davon übriggeblieben? Man sieht, dass der Glaube zurückgegangen ist. Jede Bekundung des katholischen Glaubens ist zurückgegangen.

Jubelt, dankt und freut euch des heutigen Tages, denn ihr habt daraus einen Feiertag gemacht. Ihr ehrt diesen Tag, denn es ist ein Freudentag. Eure Herzen sollen überströmen von dieser Freude. Der Heilige Geist soll euch beflügeln.

Ich, der Himmlische Vater, möchte mit euch, Meine Geliebten diese Freude teilen.

Wie weit ist doch heute der Glaubensabfall vorangeschritten? Man erkennt nicht mehr, dass die schwere Sünde Einkehr hält und der Böse in die Kirche eingedrungen ist. Man genießt die Feiertage im weltlichen Sinn und klammert das Religiöse aus.

Wie weit ist doch die katholische Kirche gesunken? Man wird sich dessen nicht mehr bewusst. Niemand spricht über den Glauben und somit ist die Weitergabe nicht gegeben. Ja, man schämt sich sogar, den Glauben zu bekennen. Diese Verspottung des Glaubens erträgt man nicht mehr. Das tägliche Gebet hat man ausgeklammert und es ist zur Last geworden. Man begibt sich aufs Eis und merkt nicht dass man darauf ausrutscht.

Wie viele Menschen benötigen die intensive Betreuung im Glauben. Sie suchen nach Menschen, die ihnen hilfreich zur Seite stehen. Sie finden niemanden und suchen dadurch ihre Befriedigung in anderen Religionen. Sie irren ab und verfallen dem Satanismus. Niemand befreit sie, denn Exorzisten werden kaum ausgebildet. Man hat Angst, dass der Böse Geist überspringt. So unterlässt man die harte Arbeit der Befreiung.

Sollte jemand bereit sein, den Bösen auszutreiben, so wird er verspottet, ja sogar verklagt. Wenn man seelsorgliche Hilfe im Beichtstuhl sucht so wird man als psychisch krank abgestempelt und zum Psychiater geschickt. Dort bekommt derjenige keine sichtbare Hilfe sondern wird noch tiefer in die Verwirrnis geführt.

Meine Geliebten, wenn ihr doch endlich einsehen würdet, warum der Glaube so wichtig ist. Ohne den wahren Glauben könnt ihr euer Leben nicht gestalten. Ihr werdet unglücklich und sucht nach dem wahren Glück, das euch niemand schenken kann.

Warum wendet ihr euch nicht der Tradition zu? Warum erkennt ihr nicht, dass ohne das Heilige Messopfer euer Leben leer und unausgefüllt bleibt? Wendet euch von dem Modernismus ab. Er ist schädlich für euch. Man gaukelt euch etwas vor, das zunächst angenehm für euch ist, denn es erfordert keine Opfer. Das Leben erscheint euch angenehm und lebenswert. Ihr gewöhnt euch sogar daran, ohne Gebet auszukommen. Die religiösen Gepflogenheiten sind euch fremd geworden.

Je länger ihr euch vom wahren Glauben entfernt je mehr übt der Böse seine Macht über euch aus.

Meine Geliebten, jetzt habt ihr eine Stunde die Rasenkreuzandacht gehalten. Danke für diese Feier.

Morgen feiert ihr den Herz-Jesu-Freitag und beginnt den Monat des Herzens Jesu.

Heute endet der Marienmonat Mai. Die Gottesmutter bedankt sich bei euch, dass ihr so viele Mareinlieder Ihr zu Ehren in der Hauskapelle gesungen habt.

Am Samstag feiert ihr wie in **jedem ersten Samstag im Monat das Zönakel** der Gottesmutter. Die Gottesmutter bedankt sich bei euch, dass ihr so konstant seit vielen Jahren an diesem Samstag ihr zu Ehren diesen Tag begeht.

Auch möchte Sie sich heute für die **Sühnenacht an jedem 12. des Monats** bedanken. Ihr könnt dadurch viele Priester vor der ewigen Verdammnis bewahren.

Auch möchte sich die Gottesmutter heute noch zusätzlich bedanken, dass ihr **an jedem dritten Mittwoch im Monat den Rosenkranz für das Ungeborene Leben betet.**

Viele kleine Kinder, die im Mutterleib getötet wurden erhalten dadurch die Taufe. Viele Mütter bekommen die Erkenntnis der Sünde und nehmen das Bußsakrament in Anspruch.

Viele Jahre, Meine Geliebten seid ihr in Göttingen die Vigil gegangen. Diese Anfeindungen, die ihr in Göttingen ertragen musstet, sind vielen Priestern zugute gekommen. Sie haben dadurch zur Umkehr gefunden. **Darum wünsche ich auch weiterhin, dass in Göttingen die Vigil fürs Ungeborene Leben stattfindet.**

Meine Geliebten, nun fahrt am morgigen Tag zum Bischof nach Hildesheim. Dort findet eine Aussprache mit Meinem geliebten Priestersohn statt. Ich werde Meinen Priestersohn bestärken, dass der heilige Geist ihn erleuchten wird, um die Worte zu sagen, die das Wahre Heilige Opfermahl in die Welt trägt.

Es ist dringend erforderlich, Meine Geliebten, dass der Mahltisch in der modernistischen Kirche an die Seite gestellt wird und der wahre Opfertisch zum Tragen kommt. Die Katholische Kirche, die Mein Sohn aus Seiner Seitenwunde gegründet hat, muss bald wieder im Heiligen Opfermahl zur Geltung kommen. Es ist ein Hohn wie man das Heilige Opfermahl zertreten hat. Nichts ist von der wahren Heiligkeit übrig geblieben.

Man versucht nun weiterhin die Wahre Katholische Kirche zu zerstören. „Doch die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen “ so sagt die Bibel. Doch die Menschen glauben nicht und nehmen die Annehmlichkeiten des Lebens wahr. Sie bleiben ihrem Glauben nicht treu und wenden sich anderen Religionen zu. Satan fährt seine reiche Ernte ein. Die Menschen werden verwirrt und die Demenzkrankheit greift um sich.

Meine geliebten Priestersöhne, wie lange muss Ich noch auf eure Umkehr warten? Ich sehne Mich weiterhin nach euren bereiten Seelen. Wie viele Weisungen muss Ich euch noch erteilen, damit ihr zur Umkehr findet?

Meine geliebten Sühneseelen lassen nicht nach im Gebet und im Opfer für euch.

Meine Zeit ist gekommen, Meine Kinder. Ich möchte alle retten und niemand in die ewige Verdammnis hinabsinken lassen. Jeder Priester ist Mir wichtig. Warum glaubt ihr nicht, dass Mein Eingriff vor der Tür steht?

Recht bald wird das Rasenkreuz in Meggen und in Eisenberg leuchten und die Besucher anziehen. Es soll zur Umkehr dienen. Auch das Dousole-Kreuz wird sichtbar sein.

Achtet auf Meine Zeichen, Meine Geliebten. Auch wird die Seelenschau stattfinden. Jeder Mensch wird seine Vergangenheit in einem Film in einer Schnelligkeit abrollen sehen und bei jedem vergangenen Vergehen wird dieser Film einhalten, um eine Reue der vergangen Schuld zu ermöglichen.

Wenn die drei dunklen Tage gekommen sind, so verdunkelt eure Fenster und Türen und ermöglicht keinem Menschen Einlass, denn der Böse geht um und möchte in eure Häuser eindringen.

In diesen Tagen betet viel und ernährt euch von den ersparten Ernährungsprodukten, die ihr für diese Tage zurückgelegt habt. Bedenkt, dass die Elektrizität nicht vorhanden sein wird. Besorgt euch einen Kocher, der mit Spiritus geheizt werden kann. Alle diese Informationen habe Ich euch schon des Öfteren gegeben. Greift bitte darauf zurück.

Achtet auf die Gestirne. Sonne Mond und Sterne werden nicht mehr scheinen und die gesamte Elektrizität wird lahm liegen.

Mit einem gewaltigen Donnerbrausen und Hagelschlag wird Mein Erscheinen beginnen.

Entwickelt keine Ängste, Meine Geliebten, die ihr Meinem Weg gefolgt seid. Ihr habt durchgehalten bis zum Ende ihr werdet gerettet.

Wer bis zum Ende nicht glaubt, wird verdammt werden. Diese Wahrheit gilt bis zum Ende Meiner Zeiten.

Ich warte auf euch Meine Geliebten, eure Treue wird sich nun bewähren.

Ich liebe euch und segne euch nun mit eurer Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid bereit, Meine Geliebten, ihr werdet den Lohn des Himmels in Empfang nehmen können, denn eure Treue wird sich bewähren.